



Pressemitteilung am 14.06.2023 zur Bundesrunde der 62. Mathematik-Olympiade:

Bayerische Mathematik-Olympioniken holen 3-mal Gold, 2-mal Silber und 8-mal Bronze beim Bundesfinale in Berlin

Glänzender Erfolg für bayerische Nachwuchs-Mathematikerinnen und Mathematiker: Bei der Bundesrunde der Mathematikolympiade belegt das bayerische Team einen Spitzenplatz im Medaillenspiegel.

Mehr als 180.000 Jugendliche hatten an dem renommierten Wettbewerb bundesweit teilgenommen. Das bayerische Team im Bundesfinale bestand aus 15 Schülerinnen und Schülern und wurde bei der festlichen Preisverleihung in der Humboldt-Universität zu Berlin mit insgesamt 3 Gold-, 2 Silber-, 8 Bronzemedailles und zwei Sonderpreisen ausgezeichnet.

Die Mathematik-Olympiade Um sich für die Bundesrunde zu qualifizieren, mussten die Teilnehmenden drei Wettbewerbsrunden und ein Auswahlseminar erfolgreich überstehen. Auf eine Schulrunde im vergangenen Herbst folgten im Winter eine Regional- und schließlich eine Landesrunde in Erlangen.

Die besten 196 Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland ab Jahrgangsstufe 8 qualifizierten sich für die Bundesrunde, die in diesem Jahr in Berlin stattfand. Sie umfasste zwei viereinhalbstündige Klausuren, bei denen je drei anspruchsvolle Probleme gelöst werden mussten. Hier war neben außergewöhnlichem mathematischen Können auch viel Einfallsreichtum gefragt.

Die bayerischen Teilnehmenden des Bundesfinales wurden vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus zur Vorbereitung auf den Wettbewerb besonders gefördert. Das bayerische Team wurde in Berlin von den Delegationsleitern Nicholas Schwab (Regensburg) und Niko Eschrich (StR am Maria-Theresia-Gymnasium München) begleitet.

Die Bundesrunde endete mit einer festlichen Preisverleihung im Emil-Fischer-Hörsaal der Humboldt-Universität zu Berlin. Nach einem mathematisch-geschichtlichen Festvortrag des Präsidenten der Freien Universität Berlin Prof. Dr. Günter Ziegler überreichte der Vorsitzende des Vereins Mathematik-Olympiaden e.V. Prof. Dr. Uwe Leck die Auszeichnung für die besten Nachwuchs-Mathematiker:innen.

Die bayerischen Preisträgerinnen und Preisträger werden im Herbst diesen Jahres die Möglichkeit haben, sich für den Auswahlwettbewerb zur internationalen Mathematik-Olympiade 2024 in Bath in Großbritannien zu qualifizieren.

Für alle Mathematikbegeisterten gibt es ab Herbst wieder die Möglichkeit, bei der nächsten der Mathematik-Olympiade teilzunehmen.

Die bayerischen Preisträgerinnen und Preisträger 2023

1. Preise

Rivera Chopinaud, Juan	8. Klasse	Maria-Theresia-Gymnasium in München
Ding, Tina	10. Klasse	Allgäu-Gymnasium in Kempten
Krabbenhöft, Lars	10. Klasse	Gymnasium Höchststadt a.d.Aisch

2. Preise

Dimitriou, Philippos	9. Klasse	Josef-Hofmiller-Gymnasium in Freising
Graf, Benjamin	9. Klasse	Hochfranken-Gymnasium in Naila

3. Preise

Daugavet, Roman	8. Klasse	Maria-Theresia-Gymnasium in München
Jacob, Johannes	8. Klasse	Maria-Theresia-Gymnasium in München
Matusova, Sara	8. Klasse	Gymnasium Christian-Ernestinum in Bayreuth
Wachtel, Alexandra	8. Klasse	Gymnasium bei St. Anna in Augsburg
Husynin, Vlad	9. Klasse	Wirsberg-Gymnasium in Würzburg
Liu, Christian	9. Klasse	Maria-Theresia-Gymnasium in München
Schlüter, Henrik	12. Klasse	Wittelsbacher-Gymnasium in München
Siegert, Philipp	12. Klasse	Ohm-Gymnasium in Erlangen

Sonderpreise

Rivera Chopinaud, Juan	Bildung & Begabung
Schlüter, Henrik	besondere Lösung einer Aufgabe

Im Herbst geht es wieder los! Alle mathematikbegeisterten Schülerinnen und Schüler haben ab Beginn des nächsten Schuljahres wieder die Möglichkeit sich an der Schulrunde der 63. Mathematik-Olympiade zu versuchen.

Informationen, Eindrücke und Bilder finden Sie auf dem Internetauftritt der Bundesrunde www.mo2023.de.

Kontakt: Für Rückfragen zum Wettbewerb stehen zur Verfügung: Albrecht Kliem, Nicholas Schwab, Niko Eschrich. E-Mail: presse@mo-by.de